

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1083

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041-875 77 00

Am 30. Oktober 2000 stand Amsteg im internationalen Rampenlicht – Bundesrat Moritz Leuenberger, Präsident der Alpenkonferenz, besuchte in Begleitung von Ministern, Staatssekretären und Botschaftern aus sieben europäischen Alpenländern die Baustelle der AlpTransit Gotthard AG.

Amsteg im Rampenlicht

Bundesrat Moritz Leuenberger führte bei diesem Baustellenbesuch in Amsteg der Delegation vor Augen, dass die Schweiz es ernst meint mit der Verlagerung des alpenquerenden Güterverkehrs auf die Schiene. Höhepunkt der Konferenz war die Unterzeichnung des Verkehrsprotokolls. Darin verpflichten sich die Mitgliedsstaaten:

- Neubauten und wesentliche Änderungen von Verkehrsinfrastrukturen abzustimmen
- umweltverträgliche Verkehrsmittel zu begünstigen
- auf den Bau neuer alpenquerender Strassen zu verzichten

Den prominenten Besucherinnen und Besuchern konnten wir zeigen, dass in Amsteg ein wichtiger Teil dieser Verkehrsinfrastruktur gebaut wird – und die Schweiz begonnen hat, den deklarierten Willen der Politik in die Tat umzusetzen. Die AlpTransit Gotthard AG und alle am Bau Beteiligten setzen ihr ganzes Wissen und Können ein, um die neue Gotthardbahn umwelt-, kosten- und termingerecht zu realisieren. Zum Wohle des Lebens- und Wirtschaftsraums der Alpen.

P. Zbinden

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

November 2000

Fertigstellung Portalbauwerk

November 2000

Fertigstellung Gleisanlage Grund

Dezember 2000

Inbetriebnahme
Werkanschluss A2

Februar 2001

Eingabetermin
Los 252 Amsteg

Sommer 2001

Fertigstellung Kieswerk Grund

Herbst 2001

Vergabe
Los 252 Amsteg

Titelbild: Moritz Leuenberger und Peter Zbinden anlässlich der Alpenkonferenz 2000 beim Besuch in Amsteg.